

Ennetbirge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **141 (2000)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ennetbirge

Wo sind diä erste Bliämli z'gseh,
und wo vergahd so flingg dr Schnee,
chund's Griän zum Bode-n-uis so friäh,
und tiänd diä Hudelwolke fliäh?
Tued d'Stanser lang dr Näbel wirge,
isch Sunne ufum Ennetbirge.

Nur d'Birger-Buire, ganz älei,
gand scho so friäh im Jahr is Hei.
De wenn si's scheen am Schärme hend,
und ander afe mäije wend,
de tued dr Biiswind ineghije
und fahd's nu einisch afe schnije.

Es bsunders frindlichs Liftli gahd
vom See här gäge Birgestaad
und striichd vo dett de Tosse-n-ah,
das ziähd de d'Sägelfliiger aa.
Si tiänd wiä Riisevegel gleite
und ohni z'lärme d'Lufd durschneite.

Wiä gsehd me ve dr Heechi uis
so hibsich das Dorf und jedes Huis.
So schmuck und suiber liid es da
im Bärge und i dr Seebuchd nah.
Im Wasser tiänd si d'Hiiser spiagle,
und uf de Wälle d'Änte wiagle.

Dr heilig Sant Antoni machd,
ass Räge gid und d'Sunne lachd.
Und ufum Bärge dr heilig Jost
isch allne Meitschene e Trost.
Er tued ne d'Langiziit vertriibe
und luegd, ass nid miänd ledig bliibe.

Und breite liid dr Flugplatz da,
da fliigid's fort und chemid's aa.
Am Birge wiischid all nur's gliich,
dr Buir, dr Guaffeer und dr Riich,
as d'Flugziig tätid nimme suise
und nimme chlepfe hinne – uise.

Wenn miär vo Stans a Birge gand
und dett im scheene Kuirplatz stand,
de blaged iis schiär gar dr Niid
bim Geschaiwe, wiä da s' Buechli liid.
Diä Landschaftd tät eim gruisig riibe,
es tät's e Betonklotz versiibe.

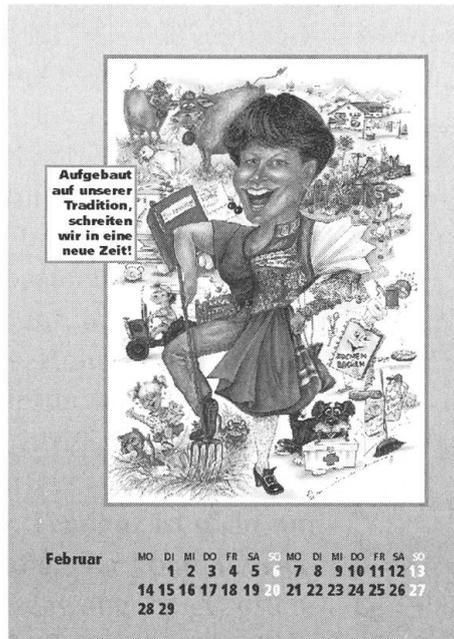
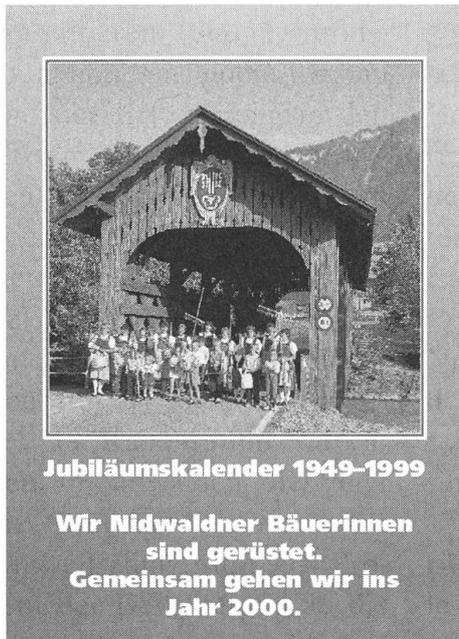
Diä griäne feisse Matte, Wald und Weid,
so scheen a d'Sunne anegleid.
Vo etz a bliibid diä im Buir,
und dett regiärd etz nur d'Natur.
Kei Architek d cha dett go wiäle
im scheene Land go umeniäle.

Und wen ai 's Dorf nu wachse tued,
fir das isch dä Naturpark gued.
E ganze lange Bärge isch da
fir prächtigi Spaziärwäg z'ha,
wo Jede cha mid siine Chinde
es wunderhibsches Plätzli gfinde.

Wer i dem scheene Dorf cha sii,
dä bliibd im Ennetbirge trii,
gahd nur i grosse Neete fort,
wo gfund er susch e so-n-e-n- Ort
bi See und liäbe Liite zueche.
Er miäsd ja siiner Läbtig sueche.

J.v.M.

Jubiläumskalender 50 Jahre Bäuerinnenverband Nidwalden



Die Nidwaldner Bäuerinnen sind gerüstet. Gemeinsam gehen wir ins Jahr 2000.

Jahreskalender mit 12 exklusiven Monatsblättern im Format A3.

Druck: 4-Farbendruck und Schwarz-Weiss matt.

Verkaufspreis Fr. 24.–

Der Bäuerinnenverband Nidwalden feiert im November dieses Jahres sein 50-jähriges Bestehen. Speziell auf dieses Jubiläum hin, hatte der Vorstand die Idee etwas Aussergewöhnliches zu erarbeiten. Ein Jahreskalender sollte es werden, mit Bildern der Bäuerin im Laufe der Zeit. Beauftragt wurde eine Kommission aus fünf Bäuerinnen. Diese haben in rund 15 Sitzungen Bilder, Texte, Lieder und Gedichte gesammelt und geordnet. Es gab auch Fototermine zu organisieren und durchzuführen. Aus vielen guten Ideen ist ein gelungener Kalender aus zwölf exklusiven Monatsblättern im Format A3 entstanden. Jedes Blatt ist einmalig. Suchen Sie ein spezielles Geschenk, das bestimmt jeden Monat im Jahr 2000 Freude bereitet? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir haben für Sie in jeder Gemeinde Verkaufsstellen eingerichtet. Benützen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von diesen einzigartigen Bildern überraschen. Bestimmt können Sie sich, Freunde, Bekannte und Verwandte damit erfreuen. Die Auflage ist beschränkt. Unser Kalender gelangt am 25. November 1999, nach dem Jubiläumstag der Nidwaldner Bäuerinnen in den Verkauf.

Füllen bei Regen die
Fruchtmessschalen
Säcken vor den
Bäumen?
Eine Hausfrau erbeugt
jährlich Gratwanderer im Wert
von Fr. 42'402.-

April

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
							1	2	3	4	5	6	7
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30							

**Glücklich diejenigen,
die ihren Sommer so erleben, dass
er ihnen noch den Winter wärmt.**
(Dorothea M.)

September

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
							1	2	3	4	5	6	7
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30										

Juli

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
							1	2	3	4	5	6	7
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						

50 Jahre Bäuerinnenverband Nidwalden

Wer wir sind:

- Kantonalverband
- Mitglied des Schweizerischen Verbandes Katholischer Bäuerinnen (SVKB)
- Verband mit offener und ökumenisch ausgerichteter Grundhaltung
- unabhängig von Alter und Zivilstand

Was bieten wir:

- Vertretung von beruflichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen unserer Mitglieder
- Organisation und Durchführung von aktueller und gezielter Weiterbildung
- Veranstaltungen zur Förderung der Gemeinschaft und der zwischenmenschlichen Kontakte